



Hoch über der Steillage

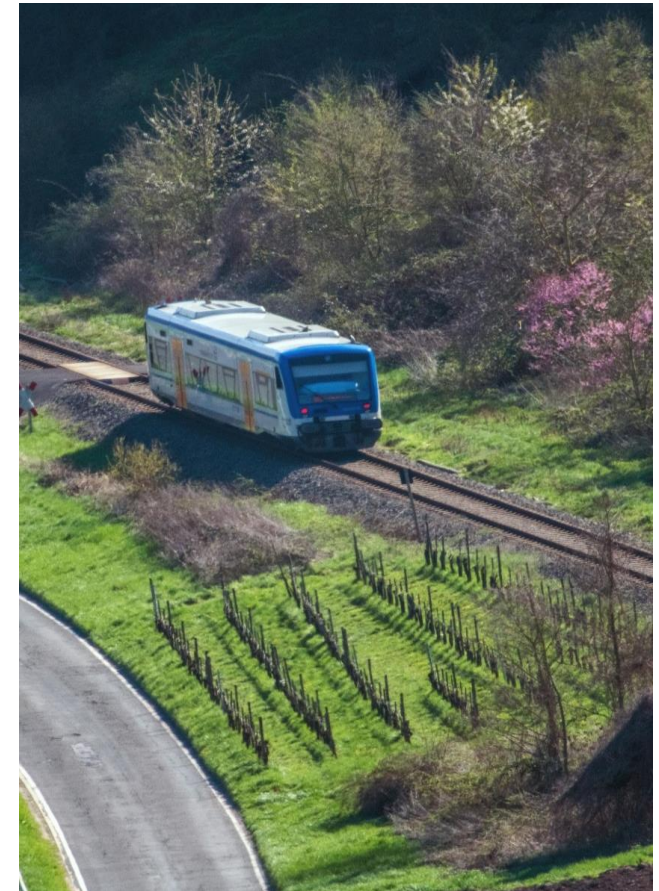
moselweinbahn

Beste Aussichten!

Kaum etwas ist so prägend für die Mosellandschaft wie der Steillagen-Weinbau. Mit sehr viel Mühsal verbunden werden dort die edelsten Tropfen gelesen. Eine maschinelle Bewirtschaftung ist meist nicht möglich. Fast alle Arbeiten in und um den Weinberg erfolgen von Hand. Da der Steillagenweinbau mit hohen Kosten verbunden ist, werden unter anderem auch Rebstockpatenschaften ausgelobt, die zum Erhalt der Weinberge beitragen. Die Paten erhalten eigene Namensschilder an „ihren“ Rebstöcken.

Auf der anderen Seite der Mosel blickt man auf Enkirch an der Mosel und auf das hoch über dem Moseltal gelegene Starckenburg.

Die Moselweinbahn wurde zwischen 1880 und 1883 deutlich früher als die Moseltalbahn (auf der gegenüberliegenden Seite) erbaut. Nachdem die Eisenbahnlinie Koblenz – Trier 1879 ihren Betrieb aufnahm war es ein Herzenswunsch der reichen Stadt Traben-Trarbach ebenfalls eine Eisenbahn-Anbindung zu erhalten. Am 21. März 1883 fuhr dann erstmals ein Zug von Bullay nach Traben. Für die Strecke werden heute 18 Minuten benötigt. Damals benötigte der Zug 25 Minuten. Übrigens hießen die Haltepunkte noch 1914 Bullay – Pünderich – Reil – Burg – Enkirch – Traben-Trarbach. Pünderich, Enkirch und Burg waren per Fähre an die Moselweinbahn angebunden!



| | | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Richtung Bullay | 7:44 | 9:07 | 10:07 | 11:07 | 12:07 | 13:07 | 14:07 |
|  | 15:07 | 16:07 | 17:07 | 18:07 | 19:07 | 20:07 | 21:07 |

| | | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Richtung Traben | 7:10 | 8:50 | 9:50 | 10:50 | 11:50 | 12:50 | 13:50 |
|  | 14:50 | 15:50 | 16:50 | 17:50 | 18:50 | 19:50 | 20:50 |

FOTOPUNKT:
Wann fährt die
Moselweinbahn
vorbei?